

**Protokoll über die Vorstandssitzung des Vereins  
„LAG AktivRegion Schwentine-Holsteinische Schweiz e.V.“  
am 21. November 2012**

**Ort:** im Landgasthof Kasch, in 23714 Malente, OT Timmdorf, Dorfstraße 60

**Zeit:** 16:05 bis 17:30 Uhr

**Teilnehmer/innen:** 27 Personen, davon 13 Vorstandsmitglieder

Anwesende Vorstandsmitglieder:

Joachim Schmidt, BM Gemeinde Bösdorf	(GO)
Dirk Maas, BM Gemeinde Süsel	(GO)
H.-I. Gerwanski, Sparkasse Holstein/Unternehmensverband OH/Plön	(2x NGO)
Peter Steiner, Bürgerverein Barkauer Land e. V.	(NGO)
Harald Kitzel, Landessportverband	(NGO)
Michael Koch, BM Gemeinde Malente	(GO)
Jan Birk, Schusteracht e. V.	(NGO)
Per Köster, Eutin GmbH	(NGO)
Dr. Norbert Langfeldt, Amtsvorsteher Amt Preetz Land	(GO)
Dr. Holger Gerth, Landesnaturschutzbeauftragter	(NGO)
Jochen Flessner, Bauernverband Plön	(NGO)
C.-H. Estroff, Kreisjägerschaft Plön	(NGO)
Joachim Burgemeister	(NGO)
Jürgen Wolff - LLUR Flintbeck, beratendes Mitglied	

Hinweis: Das Vorstandsmitglied Hans-Ingo Gerwanski hat zweifaches Stimmrecht durch Personalunion 1x für die Sparkasse Holstein (NGO) sowie 1x für den Unternehmensverband OH/Plön (NGO)

Anwesende Vereinsmitglieder und Gäste:

Karl Thomas Oberem – BM Warnau, Alexander Nicolaisen – BM Honigsee, Thea Daubitz – Naturpark Holst. Schweiz e. V., Max Plieske – Gemd. Bosau, Frank Neufeindt – Stadt Plön, Ralf-Uwe Jann – Amt Preetz-Land, Beatrice Siemons – Kreisverwaltung Plön, Silke Hantusch – EGOH, Jörg Engelmann – BM Belau, Dirk Schneider – KN, Claudia Resthöft - OHA sowie der Regionalmanger Günter Möller und die Assistenz Birgit Boller zugleich Protokollführerin

**1. Begrüßung**

*Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 16:05 Uhr und begrüßt die anwesenden Mitglieder und Gäste. Er stellt fest, dass die Einladung mit vorliegender Tagesordnung form- und fristgerecht erfolgt ist und bittet um Wortmeldungen, ob es Änderungs- oder Ergänzungswünsche gibt. Einwände werden nicht erhoben. Die Sitzung wird sodann entsprechend der vorliegenden Tagesordnung durchgeführt.*

## **2. Protokoll der Sitzung vom 30.05.2012**

Das Protokoll finden Sie im Internet auf der Seite der AktivRegion unter der Adresse [www.aktivregion-shs.de](http://www.aktivregion-shs.de) unter dem Menüpunkt „Dokumente“.

*Es werden keine Anmerkungen zum Protokoll gemacht*

## **3. Wie geht es mit der AktivRegion weiter?**

*Der Vorsitzende erläutert kurz, welche Termine zu diesem Themenschwerpunkt von ihm, dem Regionalmanager Günter Möller und dem anwesend Herr Jürgen Wolff vom LLUR bisher wahrgenommen wurden. Weiterhin führte der Vorsitzende Herr Joachim Schmidt aus, dass er auf unterschiedlichen Veranstaltungen auch die eine oder andere Möglichkeit hatte ein persönliches Gespräche mit dem Ministerpräsidenten Torsten Albig und dem Staatssekretär aus dem MELUR Herrn Dr. Ulf Kämpfer zu führen. Der Vorsitzende hat dabei den Eindruck gewonnen, dass die neue Landesregierung am bisherigen Modell der Förderung durch die AktivRegionen im gleichen Umfang festhalten möchte.*

*Im Anschluss erläutert der Regionalmanager Günter Möller in Abstimmung mit Herrn Wolff vom LLUR, anhand einer Powerpoint Präsentation, deren Einschätzung über den möglichen weiteren „Fahrplan“ anhand der derzeit bekannten Rahmenrichtlinien für die neuen EU-Förderperiode 2014 – 2020.*

Die Präsentation finden Sie im Internet auf der Seite der AktivRegion unter der Adresse [www.aktivregion-shs.de](http://www.aktivregion-shs.de) unter dem Menüpunkt „Sitzungsprotokolle“, Anlage zu TOP 2.

*Im Verlauf und im Anschluss an die Präsentation ergibt sich eine rege Diskussion.*

*Es ist klar geworden, dass zzt. noch keine verlässlichen Grundlagen und belastbaren Zahlen vorliegen, auf deren Basis derzeit in die Strategieentwicklung eingestiegen werden könnte.*

*Dieses ist auch der Grund, warum der interne Workshop, welcher ursprünglich am 09. und 10. November 2012 geplant war, auf das Frühjahr 2013 verschoben wurde.*

*Klar ist, dass von Seiten der EU das LEADER-Prinzip im ELER weiterhin als verbindlich vorgeschrieben ist. Ob bei eventuellen Mittelkürzungen noch alle 21 AktivRegionen weitermachen können bleibt abzuwarten. Wie, ob und mit wie vielen AktivRegionen es weitergeht, hängt von der inhaltlichen und finanziellen Art der Ausgestaltung des Haushalts der EU für die Förderperiode 2014 – 2020 ab. Herr Wolff vom LLUR vertritt die Auffassung, dass selbst bei Mittelkürzungen von -10% alle 21 AktivRegionen in Ihrem heutigen Gebietszuschnitt bestehen bleiben können.*

*Die Vorstandsmitglieder sind sich auch in dieser Sitzung wieder einig, dass das Regionalmanagement in der Übergangsphase weitergeführt werden soll und nicht, wie bei der Umstellung von der Leader+-Förderung auf die jetzige AktivRegionen-Förderung eine Lücke entsteht. Somit kann ab Beginn der Förderperiode im Jahr 2014 nahtlos mit Projektförderung begonnen werden. Um das zu sichern, wurden bekanntlich durch Vorstandsbeschluss in der Sitzung am 30.05.2012 vorsorglich Haushaltsmittel aus dem Grundbudget zurückgestellt.*

*Nach Aussage von Herrn Wolff erfolgt vermutlich im Februar 2013 die Haushalts-Abstimmung im EU-Rat, so dass der Zeitpunkt für den Workshop vom 1. auf den 2. März 2013 durchaus realistisch terminiert ist. Hier sollten dann die Grundlagen und der Rahmen der neuen Entwicklungsstrategie für die Förderperiode 2014 - 2020 erarbeitet werden.*

*Zum Thema Evaluierung wird es ca. Anfang 2013 in der Akademie mit Herrn Sommer auch noch eine vorbereitende Veranstaltung geben. Herr Wolff hat in diesem Zusammenhang darauf hingewiesen, dass das physische Schreiben der neuen Entwicklungsstrategie nicht im Rahmen des alten Regionalmanagements erfolgen darf. Dieses würde eine unzulässige Doppelförderung darstellen. Vorbereitende Arbeiten können aber durch das aktuelle Regionalmanagement durchgeführt werden.*

Herr Möller berichtet, dass nach Aussage von Herrn Thoben in der letzten Landes-Beiratsitzung die Übergangsphase ggf. schon ca. Mitte des Jahres 2014 abgeschlossen sein könnte. Wenn diese Zeiteinschätzung zutrifft, könnte mit der Umsetzung der neuen Förderperiode bereits im Spätsommer 2014 begonnen werden.

#### **4. Bericht über den Stand der finanziellen Abwicklung aller Fördermittelkontingente**

Der Vorsitzende erteilt hierzu Herrn Möller das Wort. Herr Möller erläutert kurz, dass die Fördermittel aus unserem **Grundbudget** in Höhe von 1,5 Mio. Euro in der aktuellen Förderperiode alle verteilt sind. Es ist absehbar, dass kleinere (marginale) Beträge zurückfließen werden, da bei einzelnen, abgeschlossenen Maßnahmen doch nicht die volle Fördersumme benötigt wurde, so dass diese Restbeträge ins Grundbudget zurückfließen. Sollten Projekte, für die bereits Mittel gebunden wurden, noch zurückgezogen werden, könnte ggf. eine erneute Beschlussfassung durch den Vorstand erforderlich werden für bereits angefragte Projekte, die derzeit schon in der Geschäftsstelle vorliegen. Diese Projekte könnten dann ebenfalls in dieser Förderperiode berücksichtigt werden und auch noch die erforderlichen Mittel erhalten. Es wird vorgeschlagen, im März 2013 einen Kassensturz vorzunehmen.

Die Fördergelder aus dem Budgettopf **Wegebau** im Umfang von fast 1,2 Mio. Euro sind, nach anfänglichen, landesweiten Schwierigkeiten, mittlerweile gut abgewickelt. Die AR Schwentine-Holsteinische Schweiz hat aus diesem Fördertopf landesweit die zweithöchste Summe zugesprochen bekommen.

Bei der Vergabe der **Health-Check Mittel** gab es landesweit bis zur Jahresmitte 2012 einen Stillstand. Bis zum 30.09.2012 wurden dann doch noch bewilligungsreife Projekte mit einem Mittelbedarf von insgesamt 18,6 Mio. Euro von allen AktivRegionen eingereicht. Unsere LAG hat hier landesweit mit 1,5 Mio. Euro die meisten HC-Fördermittel beantragt und bewilligt bekommen. Eine entscheidende Voraussetzung dafür war, dass auf der letzten Vorstandssitzung am 30.05.2012 ein Ranking für die Maßnahmen durch den Vorstand festgelegt wurde. Bei den von unserer LAG beantragten HC-Mitteln gibt es derzeit nur eine Unterdeckung für die energetische Optimierung der Grundschule Barkauer Land. Es gibt allerdings einen Landes-Beiratsbeschluss, dass alle HC-Mittel (auch aus anderen Fondstöpfen), die nicht abgefordert werden, in das Projekt der Schule fließen werden. Auch dieses Projekt hat damit noch Chancen, nahezu die komplette Fördersumme zu erhalten.

Aus zusätzlichen EU- und Landesmitteln, u.a. für die sog. „**Leuchtturmprojekte**“ wurden unserer AktivRegion Fördermittel in Höhe von insges. 2,688 Mio. Euro bewilligt.

(Hinweis: das Vorstandsmitglied BM Michael Koch verlässt während dieses TOP um 16:55 Uhr die Sitzung)

#### **5. Haushaltsabschluss 2011**

Der Vorsitzende erteilt dem Schatzmeister Herrn Gerwanski das Wort.

Herr Gerwanski erläutert den der Einladung beigefügten Haushaltsabschluss 2011.

Aus der Versammlung heraus wird nachgefragt, warum unter der Pos. 9 „Projekt Grüne Woche 2010“ eine Differenz von 15.000 € zwischen dem Haushaltsansatz und der tatsächlichen Auszahlung besteht. Herr Gerwanski und Herr Möller erläutern, dass diese Auszahlung eigentlich im Haushaltsansatz 2010 mit 25.000 € berücksichtigt war. Nach dem die HH-Planungen für das Jahr 2011 abgeschlossen und verabschiedet waren, ergaben sich eine Rechnungslegungen in Höhe von 22.000 € für die Projektplanungen „Bungsberg“, die vorrangig bedient werden mussten, so dass diese Zahlung tatsächlich erst im Jahr 2011 geleistet werden konnte (siehe auch Erläuterungen auf HH-Abschluss-Vorlage). Weitere Fragen werden hierzu nicht gestellt.

*Der Vorstand der LAG AktivRegion Schwentine-Holsteinische Schweiz genehmigt den in der Anlage beigefügten Haushaltsabschluss 2011 und bittet die Mitgliederversammlung gemäß § 7 Abs. 3 f der Vereinssatzung um Entlastung.*

*Abstimmungsergebnis: Einstimmig, bei einer Enthaltung*

## **6. Haushaltsentwurf 2013**

*Der Vorsitzende erteilt zu diesem Tagesordnungspunkt wieder Herrn Gerwanski als Schatzmeister das Wort.*

*Herr Gerwanski erläutert zunächst kurz den Bereich der erwarteten Einnahmen auf dem der Einladung beigefügten Haushaltsentwurf 2013.*

*Bevor Herr Gerwanski mit den Erläuterungen zu den erwarteten Ausgaben im vorliegenden Haushaltsentwurf 2013 beginnt, bittet er zunächst die Assistenz Frau Boller zu dem Ausgaben-Pkt. 2 „Personalkosten der Assistenz“ den Raum zu verlassen.*

Hinweis: für den Ausgaben-Unterpunkt 2 „Personalkosten der Assistenz“ im Haushaltsentwurf 2013 übernimmt der Regionalmanger Günter Möller die weitere Protokollführung.

*Herr Gerwanski erläutert den Anwesenden, dass Frau Boller mit Datum vom 15.11.2012 einen Antrag auf Höhergruppierung von der Entgeltgruppe 5 in die Entgeltgruppe 6 gestellt hat. Des Weiteren führt Herr Gerwanski aus, dass dieser Höhergruppierungsantrag u. a. damit begründet wird, dass Frau Boller seit Mai 2011 die Finanzbuchhaltung des Vereins komplett übernommen hat, an Stelle der bis dahin für den Verein tätigen Steuerberatungsgesellschaft SHBB. Außerdem ist Frau Boller maßgeblich mit der Aufstellung und Überwachung der Haushaltspläne betraut. Diese höherwertige Tätigkeit wird von Herrn Schmidt und Herrn Möller bestätigt.*

*Es ergibt sich eine kurze Diskussion über die Verfahrensweise, wie über diesen Antrag entschieden werden sollte.*

*Der Vorsitzende stellt anschließend den Antrag, Frau Boller durch einfachen Vorstandsbeschluss von der Entgeltgruppe 5 in die Entgeltgruppe 6 mit Wirkung zum 01.01.2013 höher zu gruppieren und bittet die Vorstandsmitglieder um Zustimmung.*

*Abstimmungsergebnis: 11 Ja-Stimmen, 2 Nein-Stimmen, keine Enthaltung*

Im Anschluss an diese Abstimmung wird Frau Boller wieder in den Versammlungsraum gebeten. Der Vorsitzende Herr Schmidt teilt Frau Boller mit, dass ihrem Höhergruppierungsantrag per Vorstandsbeschluss stattgegeben wurde und gratuliert ihr dazu. Frau Boller übernimmt sodann wieder die Protokollführung.

Der Vorsitzende unterbricht um 17.15 Uhr kurz die Vorstandssitzung.

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung wieder um 17.20 Uhr und erteilt erneut dem Schatzmeister Herrn Gerwanski das Wort.

Der Schatzmeister erläutert den geplanten, erwarteten Ausgabenbereich im Haushaltsentwurf 2013 i. V. m. dem erwarteten Jahresabschluss 2012.

Rückfragen zum Haushaltsentwurf 2013 werden nicht gestellt.

*Danach stellt der Vorsitzende den Antrag, den Haushaltsentwurf 2013 in der vorgelegten Version zu genehmigen.*

*Es wird wie folgt abgestimmt:*

*Der Vorstand der LAG AktivRegion Schwentine-Holsteinische Schweiz stellt den Haushaltsentwurf 2013 auf und bittet die Mitgliederversammlung gemäß § 7 Abs. 3 f um Genehmigung.*

*Abstimmungsergebnis: Einstimmig*

## **7. Termine und Verschiedenes**

Der Vorsitzende weist noch einmal auf den geplanten Workshop hin, der am 01. und 02. März 2013 stattfindet. Er lädt interessierte Mitglieder ein, sich hierfür noch über die Geschäftsstelle anzumelden.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, bedankt sich der Vorsitzende und schließt die Sitzung um 17.30 Uhr.

gez. Joachim Schmidt  
Vorsitzender

gez. Günter Möller  
Protokollführer zu TOP 6  
(hier: nur Personalkosten Assistenz)

gez. Birgit Boller  
Protokollführerin